820421-2026 - Wettbewerb

Bekanntmachungen

Zusammenfassung

Wettbewerb
Deutschland: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - - Fachplanung Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
Deutschland, Uckermark (DE40I) Schwedt/Oder
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/ Verhandlungsverfahren

Beschaffer

Beschaffer: Stadt Schwedt/Oder
E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de
Deutschland, Uckermark (DE40I), Schwedt/Oder

LOT-0001: Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - - Fachplanung Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Deutschland, Uckermark (DE40I) Schwedt/Oder
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/12/2026 - 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

PDF

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

Maschinell übersetzte HTML-Datei

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

Bekanntmachung

Amtssprache

820421-2026 - Wettbewerb
Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - - Fachplanung Technische Ausrüstung -

Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
OJ S 229/2026 25/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - - Fachplanung Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

Beschreibung: Die Stadt Schwedt/Oder plant im Rahmen des Transformationsprozesses der Raffinerieregion den Neubau eines modularen Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder. Das Reallabor soll als anwendungsorientierte Forschungs-, Entwicklungs- und Transferinfrastruktur insbesondere für: - Start-ups, - Unternehmen, - Hochschulen, - Forschungseinrichtungen, - sowie technologieorientierte Projektverbünde dienen. Das Reallabor ist Bestandteil des geplanten Innovation Campus Schwedt und ergänzt die weiteren Maßnahmenbereiche insbesondere um anwendungsorientierte Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotierungsflächen im Bereich Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft. Die Einrichtung soll einen Beitrag leisten: - zur Transformation des Industriestandortes, - zur Förderung von Innovation und Gründung, - zum Wissens- und Technologietransfer, - sowie zur Entwicklung neuer regionaler Wertschöpfungsketten. Ziel ist die Schaffung einer flexibel nutzbaren Infrastruktur zur Entwicklung, Erprobung und Pilotierung bioökonomischer, kreislaufwirtschaftlicher und nachhaltiger industrieller Anwendungen. Das Reallabor soll insbesondere die Themenfelder: - Bioökonomie, - Kreislaufwirtschaft, - Recycling, - nachhaltige Materialentwicklung, - grüne Chemie, - Reststoffverwertung, - sowie Energie- und Ressourceneffizienz adressieren. Die Einrichtung ist als technologieoffenes Reallabor mit hoher Anpassungsfähigkeit an wechselnde Nutzer- und Projektanforderungen auszubilden. Vorgesehen ist ein Neubau mit einer Nutzfläche von ca. 3.000 m². Das Gebäude soll: - eine flexible und modulare Nutzung ermöglichen, - unterschiedliche Nutzergruppen parallel aufnehmen können, - Forschungs- und Pilotierungsprozesse unterstützen, - technisch anpassbar sein, - sowie nachhaltig betrieben werden können. Besonderer Wert wird auf: - variable Flächenzuschnitte, - niedrige Umrüstungsaufwände, - gemeinsame Infrastruktur, - sowie Erweiterungs- und Nachrüstfähigkeit gelegt. Das Vorhaben soll: - nachhaltig, - ressourceneffizient - sowie langfristig flexibel nutzbar realisiert werden . Angestrebt wird eine einfache, robuste und modulare Bauweise mit moderaten Betriebs- und Unterhaltungskosten. Das Gebäude soll eine spätere: - Erweiterung, - Umnutzung, - sowie technische Nachrüstung ermöglichen. Das Planungsbüro für die Objektplanung ist bereits gebunden. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Planungsleistung für Fachplanung Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen vergeben. Weitere Informationen sind der Aufgabestellung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 9b799ebc-977e-47f0-b044-10789be55099

Interne Kennung: P 09-2026 (EU)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/ Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesland: Brandenburg Kreis: Uckermark Gemeinde: Schwedt/Oder Gemarkung: Schwedt Anschrift: ehem. Waldsportanlage Flur: 77/57 Flurstück: 26 Eigentumsverhältnisse: Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YD8HUZV# Bieter mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen. Der Auftraggeber wird ab einer geschätzten Auftragssumme von mehr als 50.000 EUR (netto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Das Brandenburgische Vergabegesetz findet in der zur Zeit gültigen Fassung Anwendung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - - Fachplanung Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

Beschreibung: Der zu beauftragende Leistungsumfang beinhaltet die Erstellung einer vollständigen Fachplanung Technische Ausrüstung - Teillos Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen für den Neubau eines Reallabors für unterschiedliche Nutzergruppen (z. B. Labore, Werkstätten, Büros, Plug & Playflächen). Die Fachplanung Technische Ausrüstung - Teillos Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen soll für die Leistungsphasen 1-8 gemäß der zurzeit gültigen HOAI erbracht werden. Planungsgrundlage bildet die Aufgabenbeschreibung. Die Aufgabenstellung beinhaltet erste Ideen der Stadt zur Umsetzung der gewünschten Gebäudeanforderungen. Die äußeren Gebäudeabmessungen und die Einordnung im Grundstück ergeben sich durch das Raum- und Flächenprogramm. Die anderen Leistungsbilder der technischen Gebäudeausrüstung werden in separaten Vergabeverfahren ausgeschrieben. Weitere Informationen sind der Aufgabenstellung zu entnehmen.

Interne Kennung: P 09-2026 (EU)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesland: Brandenburg Kreis: Uckermark Gemeinde: Schwedt/Oder Gemarkung: Schwedt Anschrift: ehem. Waldsportanlage Flur: 77/57 Flurstück: 26 Eigentumsverhältnisse: Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Mit dem Teilnahmeantrag sind nur die dem Teilnahmeantrag entsprechenden und geforderten Unterlagen (siehe Formular 2.6 EU Zusammenstellung der Teilnahmeunterlagen) einzureichen. Dokumente (Nachweise und Erklärungen), welche die Zuschlagskriterien betreffen und bereits im Teilnahmewettbewerb eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung in der Angebotsphase. Der Zuschlag kann ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden, d. h. der Auftrag kann auf Grundlage des Erstangebotes vergeben werden. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil. Weitere Informationen zu den mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen und zur Auswahl der Bewerber, welche zur anschließenden Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind in der Auftragsbekanntmachung bzw. den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung des Unternehmens mit folgenden Schwerpunkten: Firmenstruktur, Leistungsspektrum, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Das Unternehmen wurde umfassend vorgestellt, es konnte sich ein umfangreiches Bild vom Leistungsumfang des Unternehmens gemacht werden, es kann auf Grund der Darstellung davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß erfüllen könnte. - 3 Punkte Das Unternehmen wurde nicht umfassend vorgestellt, es kann trotzdem davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß ausführen könnte. - 2 Punkte Das Unternehmen wurde mangelhaft vorgestellt, es bestehen Zweifel, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß erfüllen kann. - 1 Punkt Eine Unternehmensdarstellung erfolgte nicht. - 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis vergleichbarer Referenzen der Leistungsphasen 2 - 6 Zugrunde gelegt werden Referenzen der letzten 5 Jahre, bei denen der Planungsaufwand und - umfang mit dieser Leistung vergleichbar ist. Es werden hierfür Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Die Referenzen müssen abgeschlossen sein. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige abgeschlossene Planungsleistungen aus den vergangenen 5 Jahren berücksichtigen, welche einen Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bei der Planung von Sanitär-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen gestatten. Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es in der Regel unerheblich, ob der Bewerber bereits Objekte derselben Nutzungsart geplant oder realisiert hat. Die Referenzleistung soll der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln. Bei Einreichung von mehr als den drei geforderten Referenzen werden die zeitlich jüngsten drei Referenzen chronologisch ausgewählt. Der Nachweis soll mittels des beigefügten Formblatts für Referenzen erfolgen. Bitte reichen Sie pro Referenz nicht mehr als eine A4-Seite ein. Die Angaben zu den Referenzen sollten mindestens enthalten: - Auftraggeber - Art des Bauvorhabens - Anrechenbare Kosten und Kostengruppen - Dauer der Planung - Umsetzungszeit der Maßnahme - Foto(s) zur Referenz Eine Nachforderung fehlender Angaben erfolgt nicht. Sollten Angaben fehlen, kann die Referenz nicht gewertet werden. 3 Referenzen für vergleichbare Objekte der ausgeschriebenen Leistungsphasen - 3 Punkte 2 Referenzen für vergleichbare Objekte der ausgeschriebenen Leistungsphasen - 2 Punkte 1 Referenz für vergleichbare Objekte der ausgeschriebenen Leistungsphasen -1 Punkt Es wurden keine Referenzen eingereicht. - 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Für mindestens 1 Firmeninhaber oder Führungskraft ist durch geeignete Nachweise ((bspw. Zeugnis, Zertifikat oder vergleichbare Unterlagen) die Berufsqualifikation des Berufs des des Ingenieurs -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik oder gleichwertig nachzuweisen. Zugelassen wird auch, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Etwaige

Nachweise von Nachunternehmern bleiben unberücksichtigt. Die Zugehörigkeit der benannten Person zum Unternehmen und dass die Person im Rahmen des Unternehmens eine Führungskraft ist, muss sich eindeutig aus der Unternehmensstruktur oder den eingereichten Unterlagen ergeben. Bewerber mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen. 3 Ingenieur -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik oder gleichwertig 3 Punkte 2 Ingenieur -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik oder gleichwertig 2 Punkte 1 Ingenieur -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik oder gleichwertig 1 Punkt Sollte kein Nachweis des Berufs des Ingenieur -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik eingereicht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.- Ausschlusskriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 500.000 EURO für Personenschäden und 500.000 EURO für Sachschäden (vorab Absichtserklärung des Versicherers für den Beauftragungsfall ausreichend) - Ausschlusskriterium- Eine Nachforderung erfolgt nicht.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: aktuell gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes - nicht älter als 1 Jahr -

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) für die Mehrzahl der Beschäftigten und Berufsgenossenschaft - nicht älter als 1 Jahr -

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. Nach der zweiten Phase können in jeder folgenden Phase einige Teilnehmer ausgeschlossen werden.

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam mit Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Darstellung des geplanten Projektteams mit Ausführung zur Teamstruktur, Kompetenz- und Zuständigkeitsverteilung innerhalb des Projektteams bei der Projektrealisierung;Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des komplexen Auftrags betrauten Personals - Projektleiter und wesentliche Teammitglieder mit Aufgaben und Funktionen im Projekt - interne Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten (Organigramm), Stellvertreterregelung - ggf. interne Organisation bei Bietergemeinschaften bzw. Unterauftragnehmern - Kompetenzen und Erfahrungen des Projektteams - eventuell erforderliches zusätzliches Personal Darstellung vollständig überzeugend: z. B. klare und effektive Teamstruktur, Personaleinsatz und - kompetenz sicher ausreichend - 3 Punkte Darstellung weitgehend überzeugend: Teamstruktur weniger klar und effektiv, Personaleinsatz und - kompetenz mit wenigen Abstrichen ausreichend - 2 Punkte Darstellung nur teilweise überzeugend: Teamstruktur nicht klar und effektiv, Personaleinsatz und - kompetenz nicht vollständig ausreichend - 1 Punkt Darstellung nicht überzeugend: z. B. Teamstruktur erscheint ungeeignet, Personaleinsatz und - kompetenz - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abstimmungen/ Zusammenarbeit/ Aufgabenverständnis

Beschreibung: - Darstellung des Ablaufs der Planungsphase - Erläuterungen der Vorgehensweise zur Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Zusammenarbeit mit weiteren Planungsbeteiligten - Mitwirken bei Vorverhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit - Abstimmung mit Prüfämtern, Prüfingenieuren etc. - Mitwirken bei fachlichen Vorverhandlungen mit Behörden, anderen fachlich Beteiligten und Nutzern über die Umsetzungsfähigkeit und Zweckmäßigkeit - Reaktionsfähigkeit auf eventuelle Änderungen während der Planungsphase (z.B. Zuschnitte, Raumgestaltung) Darstellung vollständig überzeugt, Leistungsziele erscheinen sehr sicher erreichbar - 3 Punkte Darstellung weitgehend überzeugt, Leistungsziele erscheinen weitgehend erreichbar - 2 Punkte Darstellung nur teilweise überzeugend, Leistungsziele erscheinen eingeschränkt erreichbar - 1 Punkt Darstellung nicht überzeugend, Leistungsziele erscheinen nur sehr unwahrscheinlich erreichbar - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:
Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungserbringung vor Ort

Beschreibung: - Darstellung des Ablaufs der Bauphase mit Häufigkeit und Art der Präsenz vor Ort - Verfügbarkeit des Projektleiters, Bauüberwachers bei kurzfristigen Problemen vor Ort - Darstellung der Absicherung der Leistungserbringung vor Ort - z. B. durch Stellvertretung Darstellung vollständig überzeugt, z.B. Verfügbarkeit/Präsenz erscheint sicher ausreichend - 3 Punkte Darstellung weitgehend überzeugt; z.B. Verfügbarkeit/Präsenz erscheint mit wenigen Abstrichen ausreichend - 2 Punkte Darstellung nur teilweise überzeugend, z.B. Verfügbarkeit/Präsenz scheint nicht vollständig ausreichend - 1 Punkt Darstellung nicht überzeugend: z.B. Verfügbarkeit/Präsenz erscheint nicht ausreichend - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:
Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Beschreibung: - Darstellung eines Zeitablaufplans auf Grundlage der Aufgabenstellung über die Planungsphase, - Darstellung der verwendeten Methodik zum Umgang mit Störungen im Bauablauf, der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Terminsteuerung und Optimierung zur Gewährleistung der vertragsgerechten baulichen Projektrealisierung, - Sicherung eines effizienten Nachtragsmanagement - organisatorische Maßnahmen, die der Verbesserung der Leistungszielerbringung dienen, (Prozessoptimierung) - Sicherstellung, Überwachung und Dokumentation der Mängelbeseitigung während und nach der Bauausführung sehr gute nachvollziehbare, vollumfängliche, überzeugende Darstellung - 3 Punkte nachvollziehbare, nahezu überzeugende, teilweise pauschale Darstellung - 2 Punkte ausreichende Darstellung und Aussagen, die Schwächen aufweisen - 1 Punkt keine Darstellungen - 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:
Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Das Gesamthonorar (Grundleistungshonorar mit Nebenkosten und das Honorar für besondere/weitere Leistungen) wird der Bewertung zugrunde gelegt. Das niedrigste angebotene Gesamthonorar erhält die maximal mögliche Punktzahl 3. Das 2-fache der niedrigsten Angebotssumme wird mit 0 Punkten bewertet. Alle Angebote über diese doppelte Summe erhalten 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Angebotssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu einer Dezimalstelle.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/12/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HUZV/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HUZV

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/01/2027

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HUZV

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/12/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachweise, die die Eignungs- oder Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert. Im Ergebnis der Auswertung des Teilnahmewettbewerbes werden mindestens 3, maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Ein Anspruch auf Beteiligung besteht nicht. Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern aufgrund von Punktegleichstand, entscheidet das Los darüber, welcher von den punktgleichen Teilnehmern zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Der Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 500.000 EURO für Personenschäden und 500.000 EURO für Sachschäden (vorab Absichtserklärung des Versicherers für den Beauftragungsfall ausreichend) wird nicht nachgefordert - Ausschlusskriterium. Sollte kein Nachweis des Berufs des Ingenieur -Technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik für mindestens einen Firmeninhaber oder eine Führungskraft eingereicht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.- Ausschlusskriterium. Die Stellung als Führungskraft muss sich aus den Unterlagen eindeutig ergeben. Die Unterlagen, die die Eignungskriterien betreffen, müssen im Rahmen des Teilnahmeantrags vorgelegt werden. Die Unterlagen, die die Zuschlagskriterien betreffen, müssen im Rahmen des Angebotes vorgelegt werden. Mit dem Teilnahmeantrag sind nur die dem Teilnahmeantrag entsprechenden und geforderten Unterlagen (siehe Formular 2.6 EU Zusammenstellung der Teilnahmeunterlagen) einzureichen. Dokumente (Nachweise und Erklärungen), welche die Zuschlagskriterien betreffen und bereits im Teilnahmewettbewerb eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung in der Angebotsphase.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich

auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schwedt/Oder

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Schwedt/Oder

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder

Registrierungsnummer: 12-12992262176167-39

Postanschrift: Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Baucontrolling und Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Telefon: +49 3332446-345

Fax: +49 3332446-243

Internetadresse: http://www.schwedt.eu

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internetadresse: https://mweke.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung der Bekanntmachung: 14af7f6e-5fdf-47ec-b8e0-7881563b9ed3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/11/2026 00:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 820421-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2026